Görz von den Italienern eingenommen

Berichte aus Rom melden die Eroberung von Görz mit Gefangennahme von 12,000 Oesterreichern

Eine über London kommende Wiener Meldung bestätigt die Räumung von Görz seitens der Oesterreicher und sagt, daß über 4,000 Italiener gefangen genommen wurden.

Italienischer Bericht

Rom, über London, 9. August. — Heute Morgen habe unsere Truppen Görz eingenommen. Gestern Morgen besetzte unsere Infanterie nach heftiger Artillerievorbereitung die Höhen westlich der Stadt und trieb die letzten feindlichen Abteilungen aus ihren Stellungen. Laufgräben und Unterstände wurden entdeckt, die voll von toten österreichischen Soldaten waren. Der Feind, welcher in Hast floh, ließ eine große Anzahl Waffen, Munition und anderes Kriegsmaterial am Platze. Am Abend überschritten Truppen von der Casale- und Pavia-Brigaden den Isonzo und setzten sich am linken Ufer des Flusses fest. Eine Abteilung Bergsaglieri und Radfahrer setzten die Verfolgung des Feindes am anderen Ufer des Flusses fort. In der Zwischenzeit schlugen unsere Pioniere neue Brücken über den Fluß und reparierten diejenigen, die vom Feinde beschädigt worden waren.

Auf dem Carso Plateau schlugen unsere Truppen verschiedene Gegenangriffe des Feindes zurück, die gegen unsere Stellungen am Monte San Michele gerichtet waren und besetzten weitere Laufgräben in der Nähe des Dorfes San Marino. Bis zur augenblicklichen Zeit sind 10,000 Gefangene gezählt, die uns in die Hände gefallen sind. Weitere werden hereingebracht. Die Masse des Kriegsmaterials, das uns in die Hände fiel, hat bis jetzt ebenfalls nicht genau festgestellt werden können, es handelt sich jedoch um eine beträchtliche Menge.

Oesterreichischer Bericht

Wien, über London, 8. Aug. — Italienischer Kriegsschauplatz: — Die Kämpfe um Görz dauern mit unverminderter Heftigkeit an. Wir schlugen mehrere Angriffe überlegener feindlicher Abteilungen zurück. Seit dem 6. August nachmittags sind uns 2,330 Gefangene, einschließlich 13 Offiziere in die Hände gefallen. Um die braven Verteidiger des Brückenkopfes nicht unnütze Verluste erleiden zu lassen, zogen wir dieselben gestern Abend nach dem östlichen Isonzo zurück.

Italienischer Bericht

Rom, über London, 10. August. — Im Görz Gebiet setzen unsere Truppen die Ueberschreitung des Isonzo auf reparierten Brücken fort. Unsere Kavallerie drängte an verschiedenen Stellen östlich der Stadt unter schwerem Feuer vorwärts.

Feindliche Truppen befinden sich auf den Höhen nordöstlich der Stadt, auf den Hügeln von Rosenthal und an verschiedenen Stellen der Bortoiba Linie entlang. Unsere Kavallerie, die ihre Standarten im Winde flattern ließ, griff den Feind an und fügte ihm schwere Verluste bei. Wir nahmen einige hundert Mann gefangen.

Am Carso gelang es unseren Truppen nach heftigen Kämpfen, die starken feindlichen Stellungen nordöstlich vom Monte San Michele und in der Nähe des Dorfes San Martino zu durchbrechen und das Dorf Boschini zu besetzen. Es treffen immer noch Gefangene ein. Bis jetzt haben wir 260 Offiziere und 12,072 Mann gezählt.

Gestern versuchte der Feind, den von uns ausgeführten Druck am unteren Isonzo abzuschwächen, indem er heftige Angriffe und ein schweres Bombardement gegen verschiedene andere Stellen an der Front richtete. Angriffe von dieser Sorte fanden zu Tonale, im Guadiatrie und Lagarina Tale am Pasubio und Monte Ermons, im Val Travignolo und am Meizli statt. Ueberall behaupteten wir unsere Stellungen.

Ein Luftgeschwader, bestehend aus 8 Caproni Aeroplanen und begleitet von Nieuport Maschinen, überfiel die Versorgungsstationen zu Prasorino und Dorborg. Mehr als drei Tonnen Explosivstoffe wurden auf die Eisenbahnstationen und Militär-Lagerplätze geworfen. Es wurden gute Resultate erzielt. Trotz des heftigen Feuers der Flugzeugabwehrbatterien und trotz der Angriffe feindlicher Aeroplane, von welch letzteren einer heruntergebracht wurde, gelangte das Fluggeschwader unversehrt an seinen Ausgangsort.

Ein feindliches Wasserflugzeug warf Bomben auf Venedig. Zwei Personen wurden getötet und etwas Schaden angerichtet.

Oesterreichischer Bericht

Wien, über London, 10. August. — Infolge der durch die Aufgabe des Görzer Brückenkopfes geschaffenen Lage haben wir Görz selbst, nachdem wir zuerst noch heftige Angriffe auf das Doberdo Plateau abgeschlagen hatten, aufgegeben. Die notwendige Verstärkung unserer Linie wurde vorgenommen ohne daß wir vom Feinde daran behindert wurden. In den letzten paar Tagen nahmen wir 4,100 Italiener gefangen.

Einundzwanzig unserer Aeroplane statteten Venedig am Abend des 9. August einen Besuch ab und warfen 3½ Tonnen Bomben.

Es konnten ungefähr ein Dutzend Feuerausbrüche beobachtet werden, einer in einer Baumwollfabrik, der einen solchen Umfang annahm, daß man die Flammen auf eine Entfernung von 25 Meilen sehen konnte. Die Maschinen gelangten unbehindert nach ihrem Ausgangspunkte zurück.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Gerüchte über das deutsche Handelsunterseeboot „Bremen"

Bern, Schweiz, 8. August. — Das „Berliner Tageblatt" berichtet, daß das deutsche Unterseeboot „Bremen", welches in einem amerikanischen Hafen hätte landen sollen, durch einen Schaden an seiner Maschine zum Sinken gebracht worden sei.

Columbus, Ohio, 9. August. — Daß das zweite deutsche Handelsunterseeboot, die „Bremen", sich im Besitz der französischen Marine befindet, ist die Information, die Leutnant J. G. McElroy in den Vereinigten Staaten, von einem seiner Angehörigen in der britischen Armee zugegangen ist. Leutnant McElroy hat einen Brief von seinem Verwandten, der sich augenblicklich in Folkestone aufhält, erhalten, in dem es heißt, daß die „Bremen" auf ihrer Fahrt nach einem amerikanischen Hafen abgefangen worden sei.

Boston, Mass., 9. August. — Diejenigen, welche dafür eintreten, daß das deutsche Unterseeboot „Bremen" im Hafen von Boston anlangen wird, wurden, gestern durch Berichte, daß eine Ladung Waren, die für das Unterseeboot auf seiner Rückreise bestimmt sein sollen, hier aufgespeichert wird, in ihrer Ansicht gestärkt. Diesen Gerüchten nach zu urteilen, deren Ursprung man jedoch nicht ausfindig machen konnte, wird die Ladung der „Bremen" für die Rückreise aus Nickel und Gummi bestehen, welche Stoffe in einer unauffälligen Weise nach hier geschafft werden.

London, 9. August. — Der Bericht, der in den Vereinigten Staaten veröffentlicht worden ist, daß das deutsche Unterseeboot „Bremen" auf der Fahrt nach einem amerikanischen Hafen gesunken sei, erschien nicht im Berliner Tageblatt, sondern im Berner (Schweiz) Tageblatt. Diese Zeitung gab einfach ihre Ansicht kund, daß es möglich sei, daß die „Bremen" durch einen Unfall an ihrer Maschine gesunken sei. In London, Amsterdam und Haag ist nichts von einem solchen Bericht bekannt.

Berlin, 7. August. — In Bezug auf Gerüchte die über die „Bremen" in Umlauf sind, wird aus guter Quelle berichtet, daß die „Bremen" bis jetzt noch nicht in einem amerikanischen Hafen hat landen können.

Wenig Hoffnung

Epidemie der Kinderlähmung wird ihre Kraft kaum vor September verlieren

Aerztekonferenz entmutigt

Die Situation im Kampf gegen die Kinderlähmung hat sich eher verschlimmert als gebessert. Die Zahl der neuen Fälle ging in Borough, Queens und Manhattan zurück, dagegen stieg die Zahl der Todesfälle in Groß-New York. Während am 3. nur 21 Patienten der Krankheit erlagen, stieg diese Zahl am nächstfolgenden Tage auf 32, und die Gesamtzahl der Todesopfer der Seuche seit dem Beginn der Epidemie überschritt das erste Tausend. 1025 Personen hat die böse Pest bisher dahingerafft und ihr giftiger Atem liegt noch immer über der Stadt und bringt in Hütten und Palästen, befällt Groß und Klein und wird wohl erst der Kälte des Winters weichen.

Wir wissen noch nicht, wer der Krankheitserreger ist, wir kennen noch kein Heilmittel als Waffe gegen den unbekannten Feind, aber wir fühlen seine Wirkungen und erfahren, daß niemand vor ihm sicher ist.

Die ersten Fälle traten wohl in schmutzigen und armen Quartieren auf, in Unsauberkeit und Elend ist der eigentliche Herd der Krankheit, wie aller Seuchen zu suchen, doch die Pest macht, einmal ausgebrochen, vor nicht Halt. Der Verlauf der Kinderlähmung, die jetzt Arm und Reich bedroht, gibt dafür Zeugnis.

Diese Beobachtung sollte alle Bevölkerungsschichten im Kampf gegen die Seuche vereinigen, unnötige als gefährlich sei. In London, Amsterdam und Haag ist nichts von einem solchen Bericht bekannt.

Berlin, 7. August. — In Bezug auf Gerüchte die über die „Bremen" in Umlauf sind, wird aus guter Quelle berichtet, daß die „Bremen" bis jetzt noch nicht in einem amerikanischen Hafen hat landen können.

Wenig Hoffnung

Epidemie der Kinderlähmung wird ihre Kraft kaum vor September verlieren

Aerztekonferenz entmutigt

Die Situation im Kampf gegen die Kinderlähmung hat sich eher verschlimmert als gebessert. Die Zahl der neuen Fälle ging in Borough, Queens und Manhattan zurück, dagegen stieg die Zahl der Todesfälle in Groß-New York. Während am 3. nur 21 Patienten der Krankheit erlagen, stieg diese Zahl am nächstfolgenden Tage auf 32, und die Gesamtzahl der Todesopfer der Seuche seit dem Beginn der Epidemie überschritt das erste Tausend. 1025 Personen hat die böse Pest bisher dahingerafft und ihr giftiger Atem liegt noch immer über der Stadt und bringt in Hütten und Palästen, befällt Groß und Klein und wird wohl erst der Kälte des Winters weichen.

Wir wissen noch nicht, wer der Krankheitserreger ist, wir kennen noch kein Heilmittel als Waffe gegen den unbekannten Feind, aber wir fühlen seine Wirkungen und erfahren, daß niemand vor ihm sicher ist.

Die ersten Fälle traten wohl in schmutzigen und armen Quartieren auf, in Unsauberkeit und Elend ist der eigentliche Herd der Krankheit, wie aller Seuchen zu suchen, doch die Pest macht, einmal ausgebrochen, vor nicht Halt. Der Verlauf der Kinderlähmung, die jetzt Arm und Reich bedroht, gibt dafür Zeugnis.

Diese Beobachtung sollte alle Bevölkerungsschichten im Kampf gegen die Seuche vereinigen, unnötige als gefährlich sei. In London, Amsterdam und Haag ist nichts von einem solchen Bericht bekannt.

Berlin, 7. August. — In Bezug auf Gerüchte die über die „Bremen" in Umlauf sind, wird aus guter Quelle berichtet, daß die „Bremen" bis jetzt noch nicht in einem amerikanischen Hafen hat landen können.

Wenig Hoffnung

Epidemie der Kinderlähmung wird ihre Kraft kaum vor September verlieren

Aerztekonferenz entmutigt

Die Situation im Kampf gegen die Kinderlähmung hat sich eher verschlimmert als gebessert. Die Zahl der neuen Fälle ging in Borough, Queens und Manhattan zurück, dagegen stieg die Zahl der Todesfälle in Groß-New York. Während am 3. nur 21 Patienten der Krankheit erlagen, stieg diese Zahl am nächstfolgenden Tage auf 32, und die Gesamtzahl der Todesopfer der Seuche seit dem Beginn der Epidemie überschritt das erste Tausend. 1025 Personen hat die böse Pest bisher dahingerafft und ihr giftiger Atem liegt noch immer über der Stadt und bringt in Hütten und Palästen, befällt Groß und Klein und wird wohl erst der Kälte des Winters weichen.

Wir wissen noch nicht, wer der Krankheitserreger ist, wir kennen noch kein Heilmittel als Waffe gegen den unbekannten Feind, aber wir fühlen seine Wirkungen und erfahren, daß niemand vor ihm sicher ist.

Die ersten Fälle traten wohl in schmutzigen und armen Quartieren auf, in Unsauberkeit und Elend ist der eigentliche Herd der Krankheit, wie aller Seuchen zu suchen, doch die Pest macht, einmal ausgebrochen, vor nicht Halt. Der Verlauf der Kinderlähmung, die jetzt Arm und Reich bedroht, gibt dafür Zeugnis.

Diese Beobachtung sollte alle Bevölkerungsschichten im Kampf gegen die Seuche vereinigen, unnötige als

London berichtet über die neuesten Kämpfe

London, 4. August. — Die Gegend um Verdun ist erneut das Zentrum heißer Kämpfe. Die Franzosen haben auf beiden Seiten der Maas die Offensive ergriffen und befinden sich jetzt im Besitze der Thiaumont Werke und des größten Teiles des Dorfes Fleury.

Die Thiaumont Werke waren innerhalb 12 Stunden zweimal in den Händen der Feindseligen. Die Truppen unter dem Oberbefehl des deutschen Kronprinzen kämpften beharrlich, sie vertrieben die Franzosen einmal von den Werken, um dieselben etwas später jedoch wieder zu verlieren. Von Paris wird berichtet, daß alle deutsche Gegenangriffe ohne Erfolg blieben.

Fleury, welches am Donnerstag die Besitzer gewechselt hatte, befindet sich wiederum fast ganz im Besitze der französischen Truppen. Heftige Kämpfe finden immer noch in der direkten Umgebung des Dorfes statt.

Aeußerst heftige Gegenangriffe der Deutschen im Bezirke des Stokhod Flusses, östlich von Kovel hatten das Ergebnis, daß die russischen Truppen, die das Dorf Budka-Mirzanskaja besetzt hielten, gezwungen wurden, sich zurückzuziehen. Die Tatsache, daß das Dorf nur 19 Meilen von Kovel, dem Zielpunkt der Russen an diesem Teile der Wolhynien Front, entfernt ist, spricht wahrscheinlich für die Heftigkeit der Kämpfe, die in diesem Abschnitte stattfinden.

Die Russen unter General Sakharoff setzten den Vormarsch südlich von Brody auf Lemberg zu fort.

Zottu ersetzt

Amsterdam, 30. Juli. — Eine Nachricht aus Bucharest an die „Vossische Zeitung" in Berlin sagt, daß General Zottu, Oberhaupt des rumänischen Generalstabes, durch General Iliescu Bratiano ersetzt worden sei.

Holland weist Deutschlands Forderungen zurück

Der Haag, 29. Juli. — Hollands strenge Verweigerung, den Durchgang deutscher Kanalboote durch holländisches Gebiet nach Belgien zu gestatten, hat in den Forderungen Deutschlands Holland gegenüber eine Krisis gebracht. Deutschlands eifriges Bestreben, seine Transportmöglichkeiten nach den besetzten Gebieten zu vergrößern hat es veranlaßt, diese Forderung zu stellen, welche, wenn erfüllt, das internationale Gesetz verletzen würde. Angesichts der vom Kaiser angedrohten Vergeltungsmaßregeln erwartet Holland Deutschlands Vorgehen mit größter Spannung.

Prinz Heinrich erhält Orden „Pour Le Merite."

Berlin, 7. August. — Dem Prinzen Heinrich von Preußen ist als Kommandeur der deutschen baltischen Flotte der Orden „Pour Le Merite" verliehen worden.

Sichere Genesung für Kranke durch das wunderwirkende
Exanthematische Heilmittel
(auch Brunchenleidend genannt)
Erläuternde Zirkulare werden portofrei zugesandt. Nur einzig allein echt zu haben von
JOHN LINDEN
Spezial-Arzt und alleiniger Verfertiger der einzig echten reinen Exanthematischen Heilmittel.
Office und Res.: 3808 Prospect Ave. S. E.
Letter Drawer 396. Cleveland, O.
Man hüte sich vor Fälschung en und falschen Anpreisungen.

Nachlesen bringt Vorteil

Kleine Anzeigen des „Courier"

Inserieren bringt Erfolg

Patente

Erfinder!
Schreiben Sie noch heute an mich und verlangen Sie eine Liste der gewünschten Erfindungen und um mein illustriertes Buch über Patente in der deutschen Sprache. Es ist frei. Praktische Erfindungen sind in Nachfrage. Senden Sie mir eine Skizze und Beschreibung Ihrer Erfindung und ich werde Ihnen meine Ansicht über die Möglichkeit einer Patentierung frei mitteilen.
H. J. SANDERS
Registrierter Patentanwalt
69 Webster Building Chicago, Ill.

Patente verschafft, gekauft und verkauft. Senden Sie uns Skizze mit Beschreibung Ihrer Erfindung und verlangen Sie unseren freien Rat über Patentierung derselben. Sie können in Patenten ein Gitk machen, warum verwandeln Sie Ihre Idee nicht in Dollars? Schreiben Sie um freie Einzelheiten. **MacMurtry Co'y.** Patent-Anwälte, 154 Bay Straße, Toronto, Canada.

Deutsche Apotheke „Zum Allvater"
Maple Leaf Block, Regina.
Alpenkräuter, Leberthran, Mittel für Husten, Bronchitis, Heiserkeit und Brustbeschwerden. Einreibungen für Gicht, Rheumatismus und Rückenschmerzen. Franzbranntwein, Hoffmanns - Tropfen, Pfefferminz - Tropfen.. Postaufträge sorgfältig ausgeführt.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina
Größtes photographisches Atelier im Westen.

Juweliere

M. G. Howe, Uhren- Reparaturen. Heirats - Lizense. Trauringe. Freie Augen-Untersuchung und Anfertigung von Gläsern, während man wartet. M. G. Howe, Juwelen, Scarth St., Regina, Sask.

Optiker

H. S. McClung, Office 1888 Scarth Straße, südlich von der Post Office. Telephon 8597.

C. P. Church, professioneller Optometrist und Optiker. Wissenschaftliche Untersuchung der Augen und Anpassung von Gläsern zur Behebung von Kopfschmerzen und Ueberanstrengung der Augen. 1747 Scarth Str. Regina, Saskatchewan.

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg, Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. Zimmer 303, Northern Bank Bldg., Regina, Sask. J. Emil Doerr, LL.B., W. W. Guggisberg, B A

Balfour, Martin & Casey Rechtsanwälte, Anwälte und öffentliche Notare. Jas. Balfour, B. M. Martin, B.A., Avery Casey, B.C.L. Geld zu verleihen. Office: Dorte Block, 11. Ave., Regina, Sask.

R. D. McMinchy, Rechts- anwalt, Advokat und öffentlicher Notar. Office 47 Canada Life Building, Phone 3735, Regina, Sask.

Bryant & Wheat Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Office: Neuer McCallum & Hill Block. Regina, Saskatchewan, Canada. James F. Bryant, M.A., L.L.B. Francis G. Wheat.

W. B. Bashford, öffentl. Notar, General-Agent für erstklassige Anleih- und Versicherungs-Gesellschaften. Geld zu verleihen. Versicherungen aller Art. Kollektionen eine Spezialität. W. B. Bashford, Rosthern, Sask.

Zahnärzte

Dr. A. Gregor Smith u. W. Smith. Stellenweise und allgemeine Betäubungsmittel für schmerzloses Zahnziehen. Gregor Smith Block, Hamilton Street, gegenüber dem Rathaus, Regina, Sask.

Dr. Ralph Lederman, Zahnarzt. 105—106 Westman Chambers, Rose Str. Telephon 2937. Regina, Sask.

Medizinische Aerzte

James McLeod, M.D.C.M. Spezialist in der Behandlung von Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Northern Bank - Gebäude, Scarth St. Phone 2838 Regina, Sask.

Dr. J. C. Black, New Black Block, Hamilton St. Zimmer Nr. 19. Haus-Tel. 4786. Office-Tel. 4787. Regina, Sask.

Dr. Roger, Arzt und Chirurg. Absolvent der Universität London, Engl., früher klinischer Assistent für Frauenkrankheiten. Chelsea Hospital, London, Engl. Spezialität: Frauen-, Kinderkrankheiten und Geburtshülfe. Office: Neues McCallum & Hill Gebäude, Zimmer 210. Office Telephon 1290. Wohnung Telephon 4753

Dr. L. Roy, M.D.C.M. studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshülfe. Office: Zimmer 12 Canada Life Gebäude, Ecke Ave. und Cornwall Str. Telephon 2548. Wohnung 2636 Victoria Ave., Telephon 2907, Regina, Sask.

Dr. H. H. Mitchell, M.D. Universität von Toronto, graduiert in St. Vincent's Hospital, Willard Parks Hospital und Manchester Geburts Hospital, New York City. Office 1737 Scarth St. Phone 1631. Wohnung 2139 Retallack Straße. Phone 1129. Sprechstunden 9—10, 2—4, 7—8, und nach Uebereinkommen.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Geräumiges und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Billardhalle und Badezimmer. M. Braun, Eigentümer.

Deutsches Farben- und Tapetengeschäft. Firnißöl, Terpentin, Lack, Streichbürsten, Kalsomine usw. immer auf Lager. Ferner eine große und reichhaltige Auswahl von Wandtapeten. Alles zu den mäßigsten Preisen. C. Mayer, Maler und Anstreicher, 1602 Victoria Ave., Regina, Sask.

Deutsches Restaurant 1824—10. Ave., Regina, Sask. Mathias Brunner, Besitzer. Gute Mittagessen 25c, gute Betten 25c. Bad mit kaltem und heißem Wasser 25c. Alle meine Bekannten und Fremden werden besonders ersucht mich zu besuchen. Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im Voraus versichert sein. Mathias Brunner.

Die deutsche Apotheke empfiehlt alle Patent Medizinen wie: Electric Oil, Pain Killer, Healing Oil, Augenwasser, Hoffmannstropfen, Mutterntropfen, Fruit-a-tives, Gin Pills, Dodds Pills etc. etc.
Ferner alle Toilette Artikel wie: Talcum Powder, Haartinktur, Haaröl, Zahnpulver, Zahnpasta, Hautcream etc. etc.
Rezepte
werden gewissenhaft angefertigt.
W. Mussig, 1522—11. Ave., Regina, Sask. Phone 4262.
Bei schriftlichen Bestellungen adressiere man nur: W. Mussig, Box 124, Regina, Sask. (Es wird Deutsch gesprochen, auch können Briefe in Deutsch beantwortet werden.)

Zu verkaufen: Land in
ELBERTA.
Die Allerneste deutsche Kolonie im sonnigen Süden. Auch halbierte Farmen — Erstklassiges fettes erstes und drittes Dienstag im Monat.
Elberta Realty Company
Elberta Building Company, Alabama.
oder 912 Hartford Bldg., Madison u. Dearborn St.,
Chicago, Ill.

Für Kupons die Sie mit jedem Einkauf bei Gemts Zigarren- und Tabaksladen erhalten, bekommen Sie nützliche Geschenke.
Reichhaltiges Lager von Zigarren, Zigaretten, Tabak, Pfeifen usw. Billigste Preise.
R. L. Green.
Vier Zigarrenläden in Regina.

Zu verkaufen

Tausch oder Verkauf Erstklassige, gute, verbesserte, bewässerte Obst- und Alfalfa Ranch von 32 Ackern im fruchtbaren Sakramento Tale von Californien, zu vertauschen oder zu verkaufen. Nahe Eisenbahn. Gute Märkte. Näheres von den Eigentümern Simonet Bros. R. F. D. No. 1, Los Molinos, California, U.S.A.

2000 Acker Land zu verkaufen. Dieses Land ist zwischen Saskatoon an der C.P.R. und Dundurn an der G.T.P. gelegen und ist für allgemeines Farmen geeignet. Dieses Land kann man für den sehr billigen Preis von $15.00 bis $17.50 per Acker kaufen. Dieser Distrikt ist sehr fruchtbar und hat in jedem Jahre Riesenernten gehabt. In 1914 wurden durchschnittlich 30 Bushel vom Acker geerntet. Ansiedlern von Rußland und der Bukowina werden besondere Vergünstigungen geboten. Leute, die Farmen wünschen und Land zu kultivieren verstehen, können in der ganzen Provinz kein besseres Land finden. Auf jedem Viertel genügend Gras und gutes Wasser. Anzufragen bei J. H. Haslam, Western Trust Bldg., Regina, Sask.

Warum frieren im Winter, wenn Sie in einem Lande, das ein vorzügliches Klima u. Wachstum während des ganzen Jahres bot, und das unbegrenzte Möglichkeiten für die Gründung eines Heimes bietet, wohnen können? The Arizona Magazine", Phoenix, Arizona, beschreibt alles. $1.00 per Jahr, 25c für drei Monate. Schreiben Sie noch heute.

Will zwei Plätze im Toronto Park gegen einen Platz im Westende der Stadt vertauschen. Ist willens, etwas Geld zu zahlen. Gefl. Offerten unter A. B. an die Expedition des „Courier", Regina, Sask.

West-Washington-Land Herrliches Klima, stets sichere Ernten, guter Markt, nahe bei Stadt, Bahn und Schiffsverbindung. Wir verkaufen im berühmten Mount Vernon Farmdistrikt 10, 20 und 40 Acker Tracts mit sehr geringer Anzahlung. 10 Jahre Zeit zum abzahlen. Auch Arbeiter mit geringen Mitteln können bei uns auf sicheren Erfolg rechnen. Ständige Gelegenheit zu Arbeitsverdienst in nahen Sägemühlen. Referenzen gern gegeben. H. C. Peters, 310 Columbia Str., Seattle, Washington.

Schmiede zu verkaufen. Aus Gesundheitsrücksichten bin ich gezwungen, mein gutgehendes Schmiedegeschäft nebst Haus und Stall zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ein Mann, der Russisch spricht, hat dadurch einen großen Vorteil. Wegen näherer Auskunft wende man sich an A. O. Jenzsch, Box 25, Vonda, Sask.

Achtung! Zu kaufen gewünscht 10 Acker, mit gutem Haus und Stall, in deutsch-kath. Distrikt nahe einer Stadt. Muß billig sein, da „Cash" Bezahlung. Schicken Sie wenn möglich Photographie des Hauses, welches mindestens 3 Zimmer haben muß. Gefl. Offerten nebst Preisangabe unter L. K., an Box 505, Courier, Regina, Sask.

Offene Stellen

Klempner und Bleiarbeiter (Plumber) per sofort gesucht. Muß etwas Erfahrung im Eisenwarengeschäft haben. Guter Lohn und Arbeit während des ganzen Jahres. Angebote unter M. B., O. an den „Courier" Box 505, Regina, Sask.

Gesucht wird ein guter Schmied. Lohn $4.00 bis $4.75 per Tag. Man schreibe sofort oder telegraphiere Angebote an John Gottschall, Box 321, Yorkton, Sask.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein guter deutscher Farmarbeiter; guter Lohn, gute Stellung. Angebote an Henry Math, Woodrow, Sask.

Gesucht wird ein Mann für allgemeine Farmarbeit. Angebote mit Lohnansprüchen an Box 102, French, Sask.

Sofort gesucht
Mann und Frau für Farm
$75.00 monatlich
für beide. Arbeit bis zum 1. November. Schreiben Sie sofort an:
Gustav Braeutigam
Perlette P.O. Sask.

Suche für meine Farm im Herbert Distrikt, 10 Meilen von der Stadt, einen erfahrenen Wirtschafter, der selbständig die Farm bearbeitet. Erwünscht wären etwaige Referenzen mit Lohnansprüche, für wenigstens Jahresdauer. Bei gutem Befinden, längerer oder dauernder Dienst gesichert. Offerten mit Gehaltsansprüche sofort zu richten an T. J. Gattwin, Herbert, Sask.

Gesucht per sofort er- fahrener Farmarbeiter Stellung per Monat oder Jahr. Angebote zu richten unter H. F., P. O. Box 65, Langenburg, Sask.

Gesucht per sofort oder zur Ernte eine tüchtige Person zur Aushülfe für die Hausfrau. Kochkenntnisse nicht erforderlich. Schwedin bevorzugt. Gutes Heim, guter Lohn. Keine Arbeiten sind außerhalb des Hauses zu verrichten. Gefl. Offerten unter H. M. an den „Courier", Box 505, Regina, Sask.

Gesucht Mann u. Frau für Farm- und Hausarbeit. Angebote mit Gehaltsangabe an Paul H. Lenz, North Cooking Lake, Alberta.

Lehrerin deutscher Abstammung wird gesucht für den Cornfield S.D. Nr. 3273. Dienstantritt 1. Oktober; Schuldauer bis zum 1. Februar. Gehalt $75 per Monat. Angebote zu richten an Johann Wendland, Sec.-Treas., Cornfield, Sask.

Gesucht mehrere Mädchen für die Wascherei. Anfragen bei der Eastend Laundry, Ecke Halifax Str. und 13. Ave., Regina.

Witwer (Farmer) mit Kindern, sucht Haushälterin im Alter zwischen 30 bis 35 Jahren. Evangelische bevorzugt. Schönes und gutes Heim. Gefl. Offerten erbeten unter F. H. an den „Courier", Box 505, Regina, Sask.

Gesucht wird Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Angebote mit Lohnangabe an Box 102, French, Sask.

Ausfahr-Junge gesucht Ecke St. John und 10. Ave., Regina, Sask.
Guter Lohn für richtigen Jungen. Anzufragen bei Fuhrmann Bros.

Haushälterin gesucht für eine Farm in Saskatchewan. Gutes und schönes Heim für richtige Person. Angebote zu richten unter M. L., an den „Courier", Box 505, Regina, Sask.

Mädchen oder Frau ge- sucht für einen Laden auf dem Lande. Muß Englisch sprechen können. Gehalt $30.00 bis $35.00 per Monat. Offerten erbeten per Telephon 5318 ring 12, oder an Drawer 2, Grand Coulee, Sask.

Zum baldigen Eintritt gesucht ältere, verständige Frau als
Haushälterin
Gelegenheit für dauerndes Heim. Luth. Kirche am Ort. Anfragen und Gehaltsansprüchen bitte zu richten an
E. Biernacki, Claresholm, Alta.

Stellengesuche

Stellung sucht deutscher Gasolinmaschinist (Engineer) auf einer Farm. Versteht Gasolinmaschinen gründlich und kann irgendwelche Reparaturen auf derselben selbst ausführen. Gefl. Offerten mit Gehaltsangabe erbeten unter J. K. an den „Courier", Box 505, Regina, Sask.

Stellung sucht guter Erntearbeiter. Deutsche Ansiedlung bevorzugt. Suche auch eine Farm zu pachten. Angebote an John From, Hespeler, Ont.

Chemisches Reinigen, Pressen und Flicken von Anzügen und Kleidern besorgt bestens und billigstens die neue Firma American Dry Cleaners, 1617—14th Ave., Regina, Sask.

Heirat! Deutscher Far- mer, 35 Jahre alt, wünscht Bekanntschaft mit Mädchen oder Witwe. Anfang 30er Jahre zwecks Heirat. Briefe adressiere man: G. S. E., P. O. Box 505, „Courier", Regina, Sask.

Werfen Sie Ihre alten Schuhe nicht weg!
Wir bitten. Nicht können Sie dieselben Männer lassen und Ihre Schuhe werden wieder wie neu aussehen.
Arbeit garantiert Preise mäßig
J. Huget, Schuhmachermstr.

Niederstadt's Grocery
Phone 3556
Ecke 12. Ave. und Halifax Straße
Beste und frischeste Spezereiwaren
Jederzeit preiswert zu haben.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Courier"